



Ein Blick hinter die Fassade

Was fällt Ihnen zu Sto ein? Vermutlich gelbe Eimer. Vermutlich Farben und Putze. Oder auch Fassadendämmung. Aber es gibt noch viel mehr zu entdecken: Wir verstehen uns als Technologieführer für die menschliche und nachhaltige Gestaltung gebauter Lebensräume. Weltweit. Dieser Anspruch umfasst die unterschiedlichsten Facetten des Bauens. Und er prägt alle Bereiche unseres Unternehmens. Wie wir diesen Anspruch in die Tat umsetzen, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Titelbild: Die Sto-Infofabrik wurde 2006 als Besucherzentrum eröffnet. Auf rund 650 Quadratmetern Ausstellungsfläche bietet sie jährlich mehr als 5000 Besuchern einen lebendigen, anschaulichen Einblick in die Sto-Welt aus Technik und Design mit Farben, Oberflächen, Putzen und Dämmsystemen. Die Info-Fabrik wurde in die alte Produktionsstätte für getönte Produkte und um die letzten beiden, zwischen 1898 und 1899 errichteten Kalköfen der ehemaligen „Cement- & Kalk-Fabrik Weizen“ herum gebaut.



Ein Unternehmen mit Familiensinn

Die Geschichte von Sto begann 1954 mit der Gründung der Ispo-Putz KG durch Fritz Stotmeister. **Heute lenken immer noch Familienmitglieder das Unternehmen mit seinen mehr als 4.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.** Die Folge: Ein Unternehmensklima, das von gegenseitigem Respekt und hoher Identifikation mit dem Unternehmen geprägt ist.



Jochen Stotmeister
(Vorsitzender des
Vorstands),
Gerd Stotmeister
(Vorstand Technik)
und Fritz Stotmeister
(Ehrenvorsitzender
des Aufsichtsrats)

1835: Gründung des Zement- und Kalkwerks in Weizen

1936	—	Wilhelm Stotmeister kauft das Weizener Cement- und Kalkwerk
1954	—	Fritz Stotmeister gründet die Ispo-Putz KG
1961	—	Eröffnung der ersten Niederlassung in Markgröningen
1962	—	Geburtsjahr der Marke Sto: Gründung der Stotmeister & Co. Farben- und Baustoff-KG
1970	—	Erste Exporte nach Österreich
1972	—	Erste Tochtergesellschaft in der Schweiz
1977	—	Gründung von StoDesign
1979	—	Gründung der Sto Corp. in den USA; Tochtergesellschaften in Frankreich, Österreich, Skandinavien folgen
1988	—	Die Sto GmbH wird zur Sto AG
1992	—	Gründung der StoVerotec GmbH
1996	—	Gründung der StoCretec GmbH
2000	—	Übernahme der Shanghai Dinova Ltd. in China
2002	—	Übernahme der SÜDWEST Lacke + Farben GmbH & Co. KG, Böhl-Iggelheim
2002	—	Übernahme von Beissier Frankreich und Spanien
2002	—	Zusammenschluss von Sto und ispo
2003	—	Fertigstellung der Sto-Servicefabrik
2003	—	Übernahme des französischen Farbenherstellers Sicof S.A.S.
2005	—	StoVerotec kauft das Natursteinwerk HEMM.STONE GmbH
2006	—	Fertigstellung der Sto-Infofabrik
2011	—	Gründung der Innolation GmbH, Lauingen
2011	—	Übernahme des tschechischen Herstellers und Direktvertriebers von WDV-Systemen STOMIX spol. s.r.o.

Gemeinsam unabhängig

Alle unter einem Dach und zugleich jeder für sich eine eigenständige Persönlichkeit. So lässt sich das Familienleben innerhalb der Sto-Gruppe beschreiben. **Die einzelnen Geschäftseinheiten agieren im Markt weitgehend selbstständig – nah an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden und Partner.**



Sto AG:
Fassaden-
dämm-
systeme,
Fassaden-
und Innen-
beschich-
tungen,
Lacke/
Lasuren



StoVerotec:
Vorgehängte,
hinterlüftete
Fassadensys-
teme, Akustik-
systeme und
Architektur-
elemente für
den Innen-
und Außen-
bereich



StoCretec:
Produkte für
Betonin-
standsetzung
und Boden-
beschich-
tung: Schutz,
Instandset-
zung,
dekorative
Gestaltung

Das internationale Ansehen von Sto spiegelt sich auch in den Wachstumsraten wider. Sto ist mit 30 Gesellschaften und über 60 Vertriebspartnern weltweit vertreten.

Gesamtumsatz 2012

Westeuropa 899,4 Mio.€
Nord-/Osteuropa 117,3 Mio.€
Amerika/Asien 125,1 Mio.€

Gesamtumsatz 1.141,7 Mio.€



StoDesign:
Farb- und Materialkonzepte für Fassade und Innenraum, Produktdesign, Fachseminare und -exkursionen



Frankreich und Spanien:
Spachtelmassen und Putze im zweistufigen Vertrieb



Lacke, Farben und Bautenschutz im zweistufigen Vertrieb



Naturwerksteine für Fassade, Fensterbänke, Steinmetzarbeiten und Böden



Verfahrens- und Werkstoffkompetenz Dämmstoffe



Wärmedämm-Verbundsysteme, Außen- und Innenputze sowie Farben – Schwerpunkt: Osteuropa

Alle für ein Ziel

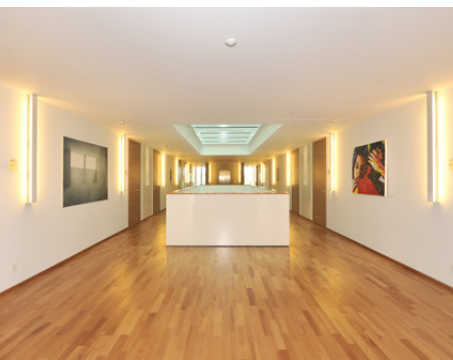
Sämtliche Produkte und Dienstleistungen von Sto dienen einem Ziel: den Wert und die ästhetische Wirkung von Bauwerken zu schaffen, zu erhalten und zu steigern. Zu diesem Zweck sind wir in mehreren Geschäftsfeldern aktiv und haben zusammengekommen rund 30.000 Artikel im Sortiment.

Fassade

Wärmedämm-Verbundsysteme, Untergrundvorbehandlung, Fassadenfarben, Fassadenputze, dekorative Oberflächengestaltung, Beschichtungssystem für Porenbeton, Sanierungssysteme, Architekturelemente



Vorgehängte hinterlüftete Fassadensysteme



Innenraum

Grundierungen, Voranstriche, Spachtelmassen, Innenputze, Innenfarben, Dekorative Innenraumgestaltung, Innendämmsysteme

Akustiksysteme für jeden Bedarf: mit feinsten Oberflächen als Raumabschluss, getönt, gebogen, als Akustik-Kühl-/Heiz-System oder als Deckensegel

Betoninstandsetzung

Systeme zum Schutz und zur Instandsetzung von Betontragwerken in den Bereichen Immobilienmanagement, Verkehr, Energie sowie Natur und Ressourcen



Bodenbeschichtung

Beschichtungen von Bodenflächen in den Bereichen Industrie, Gewerbe und öffentliche Einrichtungen, Parkdecks, Reinraum und Balkon

Die Zukunft neu erfinden

In unserer Abteilung Forschung und Entwicklung sorgen rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür, dass der Innovationsmotor auf Hochtouren läuft – in Stühlingen und an elf weiteren Standorten weltweit. Dabei verfolgen wir zwei Ziele: Wir wollen bestehende Produkte kontinuierlich verbessern und mit neuartigen Produkten Trends setzen. Ein Beispiel dafür ist die innovative Fassadenfarbe StoPhotosan NOX, die das Treibhausgas Ozon sowie gefährliche Stickoxide abbaut. Ein weiteres: Das Fassadenmodul StoVentec ARTline. Dieses bringt das umweltfreundliche Prinzip der Energieerzeugung durch Sonne erstmals an die Wand.



Geschäftsgebäude, HR-Pula

Architekt | Andrija Rusan, Desar GmbH,
HR-Zagreb StoLotusan MP,
StoVentec Fassade, Stolit K 1,0

An den Fassadenfarben mit der Lotus-Effect®-Technologie von Sto perlt der Schmutz mit dem Regen einfach ab.

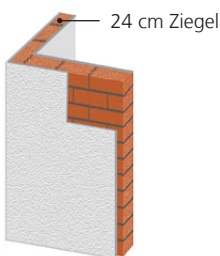
Geschäftsgebäude MP09,
Graz, Österreich | Fassadensystem StoVerotec Glass



Saubere Leistung seit über 40 Jahren

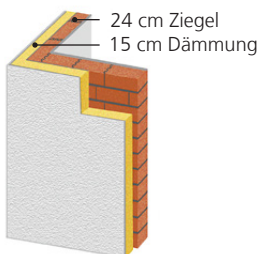
Produkte von Sto leisten viel für Mensch und Umwelt. Und dies schon lange. Bereits vor über 40 Jahren kam das erste Wärmedämm-Verbundsystem von Sto auf den Markt: StoTherm Classic, bis heute das erfolgreichste System der Welt. **Aber Umweltschutz beginnt bei Sto schon vor der eigenen Haustür – Sto hat dazu 2003 in modernste Anlagentechnik investiert.** Das Ergebnis ist unter anderem eine herausragende Energieeffizienz in der Produktion. Und dazu passt auch, dass Sto als eines der ersten Unternehmen der Branche die sogenannte Umweltproduktdeklaration EPD für seine mineralischen Mörtel vorgelegt hat.

Fassadendämmung spart Ressourcen



**Ungedämmt ca. 20 Liter (= 200 kWh)
Ölverbrauch/m² Fassadenfläche im Jahr***

*24 cm Ziegelstein, innen und außen
verputzt



**Gedämmt 2,5 Liter (= 25 kWh)
Ölverbrauch/m² Fassadenfläche im Jahr***

*24 cm Ziegelstein, innen verputzt,
außen Wärmedämm-Verbundsystem
mit 15 cm Dämmung (WLG 040)



**Modernste Produktions-
technik für noch
mehr Energieeffizienz
und Umweltschutz.**

Sto in Deutschland

Daten und Fakten

Gegründet: 1954

Hauptsitz: Stühlingen

Mitarbeiter: 2.482

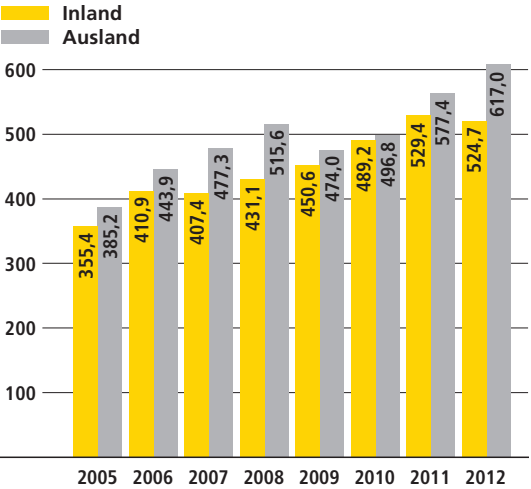
Verkaufssortiment:

- Fassade
- Innenraum/Akustiksysteme
- Bodenbeschichtung
- Betoninstandsetzung
- Industrie und Fertigbau
- Lacke und Lasuren
- Werkzeuge und Maschinen



Konzernumsatz

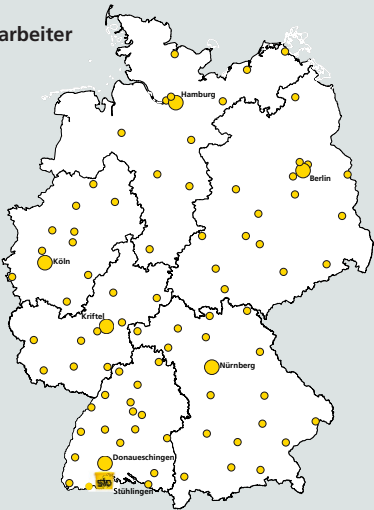
Umsatz in
Mio. Euro



6 Vertriebsregionen

87 VerkaufszCenter

279 Außendienstmitarbeiter





Hauptsitz

Sto AG

Ehrenbachstraße 1

79780 Stühlingen

Telefon 07744 57-0

Telefax 07744 57-2178

infoservice@sto.com

www.sto.de



Qualitätsmanagementsystem
Sto AG, DIN EN ISO 9001, Reg.-Nr. 3651
Umweltmanagementsystem
Sto AG, DIN EN ISO 14001, Reg.-Nr. 3651
Standorte Stühlingen, Donaueschingen,
Tollwitz, Rüsselsheim, Kriftel

Hinsichtlich des konkreten Einsatzes der angeführten Produkte sind stets die technischen Merkblätter, Systemvorgaben und -beschreibungen zu beachten.